

# Anliegen Fahrradstraße Laimburggasse



GRÄTZEL  
INITIATIVE  
MARGARETENBAD

**Allgemeine Rückmeldungen von Bewohner:innen** beim Spaziergang durch die Laimburggasse und Vogelweiderstraße (Wickenburggasse – Wilhelm-Raabe-Gasse) am 24.3.2025

## Wickenburggasse

- Nördliche Seite der Wickenburggasse ist für Anwohner:innen am Rad schwer erreichbar. Extreme Hitze am Gehsteig – keine Beschattung oder Sitzgelegenheiten.
- Aufstellflächen für Fußgänger:innen und Radverkehr von der Wickenburggasse in die Laimburggasse zu klein.



- Bei der Ausfahrt aus der Laimburggasse steht der Radverkehr oft auf der Straße, weil der Radverkehr in der Wickenburggasse keinen Vorrang gibt. Vorrang ist hier anscheinend nicht klar geregelt.

## Laimburggasse

- Linksabbieger für den MIV von der Wickenburggasse in die Laimburggasse ist für den Radverkehr eine Gefahr. Zufahrt für Anwohner:innen wäre auch über Körösisstraße und Wartingergasse möglich.



- Querparker sind gefährlich – Radverkehr (speziell Kinder) werden beim Ausparken oft nicht gut gesehen.



Müllinsel am Anfang der Laimburggasse ist an einem unübersichtlichen Ort - Menschen werden vom einbiegenden Verkehr oft nicht gut gesehen.



- Begrünung und Entsiegelung von Kreuzungsbereichen in der Laimburggasse – Entsiegelung der Sichtflächen oder Teile der vorgezogenen Gehsteige bei den Kreuzungen.



- Elternhaltestellen sind als Querparker nicht sinnvoll.



- Geschwindigkeit von Wickenburggasse Richtung Muchargasse ist sehr schnell (abfallende Straße) – eine Reduktion durch Verschwenkungen der Straße wäre sinnvoll.
- Viele der älteren Häuser haben keine Möglichkeit Fahrräder abzustellen – Abstellanlagen auf der Straße verstärkt mitplanen (möglicherweise auch überdacht)



## Muchargasse

- Informationsoffensive für die Regeln in der Wohnstraße – die meisten Verkehrsteilnehmer:innen haben keine Ahnung, welche Verkehrsregeln gelten (Keine Durchfahrt, Spielen auf der Straße erlaubt, ...)



- Zufahrt für Elterntaxis vor der Schule auch am Nachmittag reduzieren.



- Positives zur Muchargasse
  - Klimafitte Straße mit sehr großen Bäumen.



## Lange Gasse

- Elternhaltestellen sollten farblich markiert werden.



- Teile des Gehsteigs im Kreuzungsbereich begrünen.
- Zebrastreifen auf der östlichen Seite fehlt – mögliche Entfernung der Ampelanlage, Umkehr des Vorrangs und Schaffung eines neuen Zebrastreifen prüfen.



## Hasnerplatz

- Bei der PH bezüglich Mobilitätskonzept nachfragen. Wo parken Lehrer:innen und Kursteilnehmer:innen?



- Erweiterung des Parks auf die Fläche zwischen PH und Hasnerplatz – Schule hätte dadurch einen direkten Zugang zum Park. Querung zwischen parkenden Autos führt oft zu gefährlichen Situationen.





- Zaun am Spielplatz für die Kleinkinder hat auf beiden Seiten Löcher – Kinder kommen sehr einfach auf die Straße. Die vielen Straßen rund um den Hasnerplatz in Kombination mit den Parkplätzen machen es für Eltern von kleinen Kindern allgemein sehr stressig – Kinder kommen sehr einfach zur Straße und werden dort wegen den Parkplätzen nicht sehr gut gesehen.
  - Für die Sandkiste am Kleinkinder-Spielplatz braucht es eine bessere Beschattung.
- Radverbindung zur Caritas mitdenken

#### **Positives Hasnerplatz**

- Hohe Diversität des Angebots und der Nutzer:innen – Park wird von allen Kulturen genutzt und es gibt ein sehr großes Angebot.

## Kreuzung Heinrich-Caspar-Gasse



- Umwandlung der Ampelanlage in einen Zebrastreifen – Menschen drücken oft und queren dann aber trotzdem gleich, da die Straße nur wenig befahren ist. Ampel ist bei der Frequenz des Autoverkehrs vielleicht nicht notwendig.